# **Ein Bild, das Text, Schrift, Typografie, Grafiken enthält. KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.**

# Lippstadt, den 8. Juni 2025

# Pressemitteilung

# **Lonsberg feiert 140-jähriges Jubiläum als Pionier für gesundes Schlafen**

**Bei Lonsberg dreht sich alles darum, dass der Schlaf auf hochwertigen Naturbettwaren erholsam und gesund ist. Am Firmensitz in Lippstadt arbeitet das rund 30-köpfige Team so konzentriert und fokussiert, dass kaum bemerkt wird, wie die Zeit vergeht – fast wie in einem tiefen, erholsamen Schlaf. Und so ist das Unternehmen auch schon mitten im Jubiläumsjahr angekommen: 140 Jahre Firmengeschichte sind bereits geschrieben. Aktuell werden viele Hebel in Bewegung gesetzt, um Lonsberg für die Zukunft weiter aufzustellen.**

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir in dieser nachhaltigen Nische seit 140 Jahren Pionierarbeit leisten. Unser Anspruch ‚natürlich schlafen‘ ist für uns täglicher Antrieb“, erklärt Geschäftsführer Florian Kleinehollenhorst.

**Ursprünge aus Seegras und Stroh gebaut**  
Gegründet wurde das Unternehmen 1885 in Delbrück in Westfalen, einer Region mit langer Tradition in der Textilherstellung. Das frühere „Textilwerk Peter Lonsberg“ stellte schon damals Matratzen aus natürlichen Materialien her – zunächst aus Notwendigkeit, da kaum andere Rohstoffe als Seegras und Stroh verfügbar waren. Später, mit dem Aufkommen von Kunstfasern, geschah dies aus Überzeugung, da natürliche Materialien die beste Grundlage für gesunden Schlaf bilden. Damit bewies Lonsberg Weitsicht, lange bevor der Begriff „Nachhaltigkeit“ im modernen Sinne geprägt wurde.

**Wundermaterial Naturlatex – punktelastisch, atmungsaktiv, natürlich**  
Ein zentrales Material im Lonsberg-Portfolio ist Naturlatex. Der Grundstoff ist ein milchiger Saft, der von tropischen Gummibäumen geerntet wird. Er wird mit Druckluft aufgeschlagen und bei etwa 110 °C in großen Formen vulkanisiert. Das Ergebnis sind Millionen kleinster Luftkammern, die dem Material seine typische Punktelastizität verleihen. Dank ihrer antimykotischen Eigenschaften wirken diese Matratzen pilzhemmend und tragen so zu einem hygienischen, gesunden Schlafumfeld bei. Als Gründungsmitglied im Qualitätsverband umweltverträgliche Latexmatratzen (QUL e.V.) und mit den freiwilligen Schadstoffprüfungen beim eco-Institut in Köln geht Lonsberg bei der Materialqualität keinerlei Kompromisse ein.

Der große Vorteil von Naturlatex ist, dass er genau dort nachgibt, wo Druck ausgeübt wird, beispielsweise durch Schultern oder Hüften, und beim Positionswechsel sofort in die Ursprungsform zurückkehrt. Deshalb ist Latex aus der Herstellung von Matratzen und Kissen nicht mehr wegzudenken – insbesondere, wenn es um individuellen Liegekomfort und ergonomische Unterstützung geht.

**Erfolgsmodell MADRAS**  
Das Naturlatex-Modell MADRAS ist seit Jahren der Bestseller im Sortiment, den es in unterschiedlichen Größen und Ausführungen gibt. In Zusammenarbeit mit Therapeuten und Ärzten des Hauses der Gesundheit in Lippstadt entstand vor 15 Jahren die orthopädische Variante MADRAS PLUS. Sie wurde auf Grundlage medizinischer Erkenntnisse entwickelt, getestet, stetig optimiert – und ist bis heute sehr beliebt.

**Vielfalt natürlicher Materialien**  
Je nach Produkt kommen aber noch weitere ausgewählte Naturmaterialien wie Baumwolle, Kaschmir, Wildseide, Schurwolle sowie Ross-, Kamel- oder sogar Yakhaar zum Einsatz. Diese Rohstoffe sorgen für ein angenehm natürliches Schlafklima und sind ideal für Allergiker geeignet.

Ein besonderes Anliegen von Lonsberg ist es, auch den Jüngsten gesunden Schlaf zu ermöglichen. Deshalb umfasst das Sortiment auch speziell entwickelte Matratzen für Babys, Kinder und Jugendliche – angepasst an die besonderen Bedürfnisse heranwachsender Körper.

Alle Matratzen und Bettwaren entstehen bei Lonsberg in handwerklicher Einzelanfertigung – nach Bestellung, mit Sorgfalt und Liebe zum Detail. Kunden in ganz Europa schätzen deshalb die langlebige Qualität. Das Portfolio im Segment der Naturbetten ist umfangreich: Neben Matratzen, Lattenrosten und Federschienen umfasst es auch Decken, Kissen, Unterbetten und Topper. Nur die Lattenroste werden in einer befreundeten Tischlerei aus heimischem Buchenholz gefertigt – hier ist spezielles Know-how gefragt.

**Nachhaltigkeit mit System**  
Nachhaltigkeit ist aber nicht nur die Maßgabe für die Produkte, sondern zieht sich durch die gesamte Wertschöpfungskette. „Wir haben schon frühzeitig den gesamten Warenfluss vom Auftragseingang bis zum Versand des fertigen Produkts offengelegt und so einen ‚gläsernen Durchlauf‘ geschaffen. Diese permanente Kontrolle und Transparenz werden wir auch in Zukunft beibehalten“, erinnert sich Geschäftsführer Markus Korb, der die Unternehmensführung schrittweise an Florian Kleinehollenhorst übergibt.

**Kontinuität und Weiterentwicklung**  
Weitsicht prägt die Geschichte des Unternehmens auch beim Thema Unternehmensnachfolge: Der Wechsel von Markus Korb zu Florian Kleinehollenhorst verläuft planmäßig. Korb bringt beratend weiterhin seine langjährige Expertise ein, während Kleinehollenhorst mit neuen Perspektiven und frischen Impulse das Unternehmen weiterentwickelt.

Auch in der Fertigung hat sich viel getan: Zuletzt wurde gezielt in moderne Verpackungstechnik investiert – ein wichtiger Schritt, um neue Vertriebswege über Versand- und Onlinehandel zu erschließen. Wunschmaße, Sonderanfertigungen und Exklusivserien können problemlos realisiert und per Dropshipping direkt an den Endverbraucher geliefert werden – deutlich schneller als bisher und ohne Kompromisse bei der Transportsicherheit.

„Das ist unsere Philosophie, von der wir nicht abweichen: Unsere Kunden haben hohe Ansprüche an gesunden Schlaf – und wir gewährleisten die Kontrolle über alle Arbeitsschritte, weil Polsterei, Stepperei und Näherei unter einem Dach vereint sind. Wir sind erst zufrieden, wenn unsere Produkte wohlbehalten in den Haushalten angekommen sind“, sagt Kleinehollenhorst.

**Gesundheit, die sich auszahlt**  
Lonsberg verfolgt das Ziel, zukünftig noch mehr Aufmerksamkeit für den gesunden Schlaf zu schaffen. Denn eine Mehrinvestition von wenigen Hundert Euro zahlt sich langfristig durch eine spürbar bessere Gesundheit aus. Davon sollen noch mehr Online-, Möbel- und Fachhändler sowie deren Endkunden erfahren.

**Einladung zur Möbelmeile oder in den Showroom**  
Die nächste Möglichkeit, Lonsberg persönlich zu erleben, bietet sich vom 21. bis 25. September 2025 auf der Fachmesse Möbelmeile. Das Unternehmen ist seit zwei Jahren Teil dieser starken Ausstellervereinigung führender Möbelhersteller aus Ostwestfalen.

Händler und Endkunden, die sich besonders für das Thema „natürlich schlafen” interessieren, sind herzlich eingeladen, sich nach Anmeldung unter [info@lonsberg.de](mailto:info@lonsberg.de) ein eigenes Bild von den Produkten zu machen und nach Möglichkeit auch einen Blick in die Fertigung zu werfen.

„Matratzen sind Produkte zum Erleben und Anfassen, und so richten wir auch unseren Markenauftritt aus. Lonsberg ist der Touchpoint für gesundes und natürliches Schlafen – das wollen wir noch sehr lange unter Beweis stellen“, verspricht Kleinehollenhorst.